Maxi-Single mit Liedern zu den Jahreslosungen für 2016/2017

2016

Refr.: Ja, ich will euch trösten,
wie nur die eigne Mutter trösten kann.
So spricht Gott, und wenn wir bitten,
fängt er schon heute, heute damit an.
1. Wenn wir unter vielen Mühen säen,
ohne Ernte bleiben lange Zeit,
lehrt die Not, mit neuem Ernst zu beten:
Herr, erlös uns aus der Traurigkeit.
2. Und Millionen fliehn vor Krieg und Terror,
sind vom Tod bedroht und ängsten sich.
Ihre Leiden sind ein Schrei zum Himmel:
Herr, erbarm dich, Herr, erbarme dich!
3. Wenn wir sehn, wie viele Ehen scheitern,
sich Familien trennen um uns her,
schöpfen wir bei Jesus neue Liebe,
denn sonst blieben unsre Herzen leer.
4. Wenn wir ratlos sind in Krankheitstagen
und die Ärzte bleiben lange stumm,
fragen wir bei allem Gottvertrauen:
Warum ich? O Herr, sag mir, warum?
5. Wenn wir still an offnen Gräbern stehen,
suchen wir nach Trost in unserm Leid.
Nur das leere Grab vom Ostermorgen
gibt uns Hoffnung auf die Ewigkeit.

Jes 66,13

Text: Jörg Swoboda, Theo Lehmann Mel.: Jörg Swoboda

© bei den Verfassern 2015

2017

Refr.: Herr, heile uns, und mach uns gesund
bis in den Kern und bis auf den Grund.
Herr, bitte, schenke, was du verheißt:
ein neues Herz und einen neuen Geist,
ein neues Herz und einen neuen Geist.
1. Wir brauchen eine Herz-OP,
der Greis und auch das Kind,
weil unsre Herzen gegen Gott
so stolz und störrisch sind.
2. Kein Mensch wird aus sich selber neu
er schafft es einfach nicht.
Es bleibt beim Alten, das sagt ihm
der Spiegel ins Gesicht.
3. Oft scheint es so, als wären wir

vom Bösen ferngelenkt.
Das Gute herrscht erst dann in uns,
wenn Gott den Geist uns schenkt.
4. Ob wirklich Neues in uns steckt,
ist an der Tat zu sehn.
Herr, hilf, im Chaos dieser Welt
auf deinem Weg zu gehn.

Hesekiel 36,26
Text: Jörg Swoboda/Theo Lehmann Mel.: Jörg Swoboda
© bei den Verfassern 2015